

>11\_Sanierung und  
Erweiterung Stadtmuseum  
Schlössli, 2011



✓10\_Wohnüberbauung Trieschacker Süd, 2010  
Visualisierung: Swiss interactive

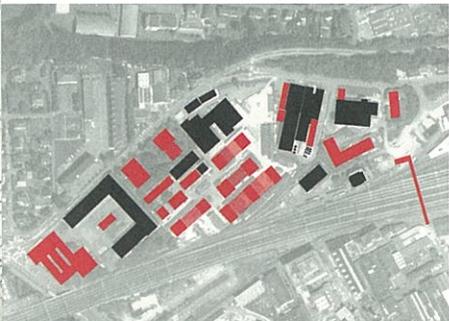


>14\_Bahnhof  
Aarau, 2010

>16\_Wohnüberbauung  
Siebenmättli, 2010  
Visualisierung: Raumgleiter, Zürich



✓B\_Torfeld Nord



∨12\_Fussballstadion, 2012



∧13\_Sporthalle Schachen, 2014

∨15\_Wohn- und Geschäftshaus Lineaar; 2011



∧C\_Torfeld Süd, ab 2012

#### 10 WOHNÜBERBAUUNG TRIESCHACKER SÜD, 2010

Buchserstrasse, Rohr

- › Projekt: Am Rand der Gemeinde Rohr entstehen 122 Wohnungen für Familien.
- › Bauherrschaft: Ziel Bau AG, Appenzell
- › Architektur: Frei, Aarau
- › Generalunternehmung: Ziel Bau AG, Appenzell
- › Auftragsart: Direktauftrag
- › Anlagekosten (BKP 1–9): ca. CHF 55 Mio.

#### 11 SANIERUNG UND ERWEITERUNG STADTMUSEUM SCHLÖSSLI, 2011

Schlossplatz 23, Aarau

- › Projekt: Das Stadtmuseum im ehemaligen Wehrturm (Schlössli) soll saniert und durch einen Neubau erweitert werden. Der Erweiterungsbau beinhaltet einen neuen Eingangsbereich mit Museumsshop, einen Multifunktionsraum für Anlässe, einen Wechsel-Ausstellungssaal, Räume für Studiensammlungen sowie Arbeits- und Betriebsräume.
- › Bauherrschaft: Stadt Aarau
- › Architekten: Diener & Diener, Basel; mit Martin Steinmann, Aarau
- › Grösse: Altbau 2100 Quadratmeter, Neubau 2250 Quadratmeter
- › Auftragsart: Mehrstufiger Architekturwettbewerb
- › Anlagekosten (BKP 1–9): CHF 14,9 Mio.

#### 12 FUSSBALLSTADION, 2012

Torfeld Süd, Aarau

- › Projekt: Das neue Fussballstadion wird gut sichtbar an der Bahnstrecke Zürich–Bern stehen. Der Komplex setzt sich aus einem Wohnungsbau, Bürogebäude sowie dem Stadionkörper zusammen. In seinem Sockel sind Dienstleistungs-, Verkaufs- und Freizeitsporteinrichtungen integriert. Die Fassaden- und Dachträger bilden die Grundstruktur für eine durchlässige Gitterstruktur über der Konstruktion.
- › Bauherrschaft/Investor: HRS Real Estate, Frauenfeld
- › Architektur: Burkard Meyer Partner, Baden
- › Generalunternehmung: HRS Real Estate, Frauenfeld
- › Auftragsart: Projektentwicklung als Public Private Partnership
- › Anlagekosten (BKP 1–9): ca. CHF 170 Mio.

#### 13 SPORTHALLE SCHACHEN, 2014

Schachenallee 29, Aarau

- › Projekt: Die Sporthalle Schachen von 1970 genügt den heutigen Ansprüchen auf Wärmedämmung, Fluchtwege oder Behindertengerechtigkeit nicht mehr. Die Halle soll erweitert und saniert werden.
- › Bauherrschaft: Stadt Aarau
- › Grösse: 6000 Quadratmeter
- › Auftragsart: Mehrstufiger Architekturwettbewerb
- › Anlagekosten (BKP 1–9): CHF 22,2 Mio.

#### 14 BAHNHOF AARAU, 2010 (1. ETAPPE)

Bahnhofplatz, Aarau

- › Projekt: Im Zentrum der Stadt Aarau wird das Bahnhofsareal mit klar gerichteten Baukörpern grosszügig neu definiert. Die helle, mehrgeschossige Halle – der grösste gedeckte Platz in Aarau – verbindet den Bahnhofplatz, die Unterführungen und die Vorfahrten.
- › Bauherrschaft: SBB Immobilien, Bern
- › Architektur: Theo Hotz, Zürich
- › Generalunternehmung: Anliker, Emmenbrücke
- › Auftragsart: Projektwettbewerb
- › Nutzung: 26 500 Quadratmeter Bahnhofshalle und Dienstleistungsflächen
- › Anlagekosten (BKP 1–9): ca. CHF 114 Mio.

#### 15 WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS LINEAR; 2011

Hintere Bahnhofstrasse 85, Aarau

- › Projekt: 48 Wohnungen, Büros und Gastroräume sollen auf einer Bruttogeschossfläche von knapp 10 000 Quadratmetern über der Zueinstellhalle für die Wynental- und Surentalbahn entstehen.
- › Bauherrschaft/Generalunternehmung: Rhomburg Bau AG, St. Gallen

› Architektur: Dietrich/Untertrifaller, St. Gallen

› Auftragsart: Wettbewerb auf Einladung

› Anlagekosten (BKP 1–9): ca. CHF 35 Mio.

#### 16 WOHNÜBERBAUUNG SIEBENMÄTTLI, 2010

Kirchbergstrasse 31/33/35, Rohr

- › Projekt: Die Überbauung mit 92 Wohnungen und 500 Quadratmetern Gewerbefläche liegt am Dorfeingang von Rohr. Drei winkelförmige, viergeschossige Baukörper sind um einen zentralen, halböffentlichen Begegnungsraum gruppiert und bilden den markanten Abschluss eines grösseren Siedlungsgebiets. Das Wohnungsspektrum umfasst 2 ½- bis 4 ½-Zimmer-Wohnungen.
- › Bauherrschaft: AXA Leben AG, Winterthur
- › Architektur: ARGE Egli Rohr Partner, Baden–Dättwil und Peter Saxer Architekten, Zürich
- › Auftragsart: Direktauftrag

#### B AREALPLANUNG TORFELD NORD, AARAU

Östlich vom Kreuzplatz, zwischen Rohrerstrasse und Bahnlinie nach Zürich

- › Projekt: Mit der direkten Anbindung an den Bahnhof Aarau und der Nachbarschaft zum Torfeld Süd verfügt das 95 000 Quadratmeter grosse Areal Torfeld Nord über eine hohe Standortgunst, die schrittweise durch entsprechende Projekte eingelöst werden soll. Zuerst dürfte der Raum Lindenhof/Zeughaus entwickelt werden. Die durchschnittliche Ausnutzungsziffer beträgt rund 1,7.
- › Auftraggeber: Armasuisse, Kanton Aargau, Stadt Aarau, Private
- › Planer: Atelier Wehrli, Bern und Wünnwil; Stadtbauamt Aarau
- › Auftragsart: Arealplanung und -entwicklung mit vorgängigem Studienauftrag, 2004

#### C GEBIETSPLANUNG TORFELD SÜD, AB 2012

Industriestrasse, Aarau

- › Projekt: Das unternutzte Industrieareal Torfeld Süd mit rund 10 Hektaren Fläche ist grösser als die Altstadt von Aarau. Der planerische Entwicklungsschwerpunkt der Stadt bietet ein Hochbau-Investitionspotenzial von rund 500 Mio. Franken in den nächsten 10 bis 15 Jahren. Nutzungen: Büro, Dienstleistung, Gewerbe, Industrie auf 146 000 Quadratmetern Geschossfläche über Terrain. Der Wohnanteil soll rund ein Drittel betragen. Projektref ist derzeit das privat erstellte Fussballstadion für 10 000 Zuschauer und mit einer Mantelnutzung.
- › Bauherrschaft: Mobimo, Luzern; HRS Real Estate, Frauenfeld, und andere
- › Investoren: HRS Real Estate, Frauenfeld; Mobimo, Luzern; Implenia, Aarau
- › Gebietsplanung: Burkard Meyer Partner, Baden; Frei Architekten, Aarau; Stadtbauamt Aarau
- › Generalunternehmung: HRS Real Estate, Frauenfeld
- › Auftragsart: Projektentwicklung als Public Private Partnership
- › Anlagekosten (BKP 1–9): ca. CHF 400 Mio. (in Etappen)

#### WOHNÜBERBAUUNG AARENAU, 2013

Scheibenschachen, Aarau

- › Projekt: Das fast 60 000 Quadratmeter grosse Areal des Scheibenschachens direkt an der Aare ist eine der letzten Baulandreserven der Stadt. Der Bebauungsplan basiert auf einem European-Wettbewerbsprojekt aus dem Jahre 1997 und ist Grundlage für den Investorenwettbewerb. Es sollen rund 300 Familienwohnungen gebaut werden.
- › Planer: Ernst, Niklaus Fausch Aarau; Stadtbauamt Aarau
- › Bauherrschaft: Ortsbürgergemeinde, Aarau
- › Architektur: noch offen
- › Auftragsart: Investorenwettbewerb ohne Bild